

## **Pressestimmen**

**Die Sterne des Hungers von Bernhard Lang 2007**  
**Auftragskomposition für das Kunstfest Weimar**  
**Uraufführung am 1.9.07 E-Werk, Weimar**

**Klangforum Wien**  
**Dirigent Enno Poppe**  
**Solistin Sabine Lutzenberger**

Frankfurter Allgemeine, 10. 9.2007

### **Der Ofen singt erst, wenn er aus ist**

...Mehr als doppelt so lang dauerte die zweite Lieder-Uraufführung, die Intendantin Nike Wagner für das Weimarer Kunstfest in diesem Jahr in Auftrag gegeben hatte. Doch die sechzig Minuten gingen wie im Flug vorbei. Der unmittelbaren Wirkung von Bernhard Langs fulminanter Weiterverarbeitung der Gedichtcollage „die Sterne des Hungers“ von Christine Lavant, aufgeführt von Mezzosopranistin Sabine Lutzenberger und zwölf Musikern des Klangforum Wiens unter Leitung von Enno Poppe, konnte sich keiner der im Weimarer „e-werk“ versammelten immerhin rund zweihundert Zuhörern entziehen.

Diesmal ist die verschlüsselte Lavantsche Poesie, aus der sich einzelne Worte lösen und selbständig machen, der Musik gehorsame Tochter. In schleppenden Choralschritten schleicht sich ein schwebender, mikrotonaler Flageolettklang der Streicher herein und breitet sich aus, wird quasi strophenweise erweitert durch die Bläser und im Dialog mit den Instrumenten verwandelt sich die Stimme der Mezzosopranistin selbst zu einem Instrument, das seufzt, klagt, zische, stottert und dann wiederum wie ein Echo verlischt. In die Mitte dieses fünfstrophigen Liederzyklus ist ein Chanson von Guillaume de Machaut implantiert, das rückwärts läuft, dessen Kadenzklauseln auch die übrigen Teile vorwärts und rückwärts durchwuchern und strukturieren...

Leipziger Volkszeitung 3.9.07

### **Klassische Fäden in der Moderne**

Ostthüringer Zeitung 3. 9.07

### **Klingende Präzision in Weimar**

Klangforum Wien zu Gast beim Kunstfest

.... Die Mezzosopranistin Sabine Lutzenberger ist die ideale Interpretin dieser zwischen Kantilene und überlegter repetitiver Brechun changierenden Wort-Ton-Geflechte....

Thüringische Landeszeitung TLZ, 3.9.07

### **Feinste Adresse für die neuesten Musikstücke**

Sabine Lutzenberger realisierte ihren enorm komplexen Part mit scheinbarer Leichtigkeit. Ihr und damit auch dem im Durchschnitt recht jungen Publikum kamen ihre Erfahrungen mit alter Musik und ihre vibratolose Gesangstechnik zu gute.